

Einladung

Stadt Erlangen

Ortsbeirat Kosbach

3. Sitzung • Dienstag, 08.10.2019 • 19:30 Uhr •
Kosbacher Stadl, Reitersbergstraße 21

Öffentliche Tagesordnung - 19:30 Uhr

1. Verkehrssituation Häusling
 - 1.1. Verkehrsrisiko Radfahrer auf Bürgersteig
 - 1.2. Höherer Bordstein nach Regeln der EU
 - 1.3. Fehlender Kreisverkehr in Häusling, Geschwindigkeitstrichter und Verkehrskontrollen
2. Sachstand Baugebiete in Häusling und Steudach
3. Bericht der Verwaltung
4. Mitteilungen zur Kenntnis
5. Anfragen / Sonstiges

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

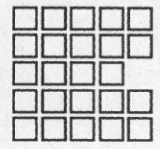
Erlangen, den 30. September 2019

STADT ERLANGEN

gez. Sven-Wulf Schöller
Ortsbeiratsvorsitzender

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.



Stadt Erlangen

Ortsbeirat Kosbach

2014 - 2020

3. Sitzung • Dienstag, 08. Oktober 2019

Bericht der Verwaltung

Seite (n):

- Parken am Klosterholz; Stellungnahme Abteilung Straßenverkehr
- Stellungnahme Stadtgrün zum Mähturnus an der Kapelle Steudach
- Verunreinigungen städtischer Grund St. Michael 39
- Niederschrift 2. Sitzung OBR Kosbach 02.07.2019

3
4
5-7
8-10

Von: Einwag Harald
Gesendet: Donnerstag, 19. September 2019 14:23
An: Behringer Stephan
Betreff: OBR Kosbach, 2. Sitzung 2019, Stellungnahme Abt. 614

Hallo, Herr Behringer.

Abt. 614 nimmt zu TOP 5, Sonstiges, Parken Klosterholz, wie folgt Stellung:

Grundsätzlich kann derzeit auf einer Straßenseite wechselseitig geparkt werden. Aufgrund der Straßenbreite besteht automatisch auf der anderen Seite ein gesetzliches Haltverbot.

Hierzu bestehen grundsätzlich zwei Verbesserungsmöglichkeiten.

Einerseits besteht die Möglichkeit, auf einer Straßenseite ein durchgängiges Haltverbot anzuordnen und auf der anderen Straßenseite durchgehend das Parken zu erlauben. Dies kann jedoch zu einer erhöhten Geschwindigkeit des Fahrzeugverkehrs führen.

Die Alternative wäre ein wechselseitiges Haltverbot. Durch die wechselseitig parkenden Fahrzeuge würde der Fahrzeugverkehr gebremst werden.

Das wechselseitige Haltverbot wird seitens Abt. 614 für sinnvoller erachtet.

Wir bitten diesbezüglich um Mitteilung des OBR, welche Lösung durch die Anwohner bevorzugt wird. Wir würden danach die Realisierung prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Harald Einwag

Stadt Erlangen

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Abteilungsleiter Straßenverkehr und Baustellen

Fon +49 (0)9131 86 - 2253

Fax +49 (0)9131 86 - 2937

Email Harald.Einwag@stadt.erlangen.de

Buero Nägelsbachstr. 26, 5. OG, Zimmer 507

Web <http://www.erlangen.de>

#OSID|4E53B1EE1A274F53A54E0A5745ED15A7|23657915|OSID#

- 4 -

Behringer Stephan

Von: Frenz Ute
Gesendet: Freitag, 13. September 2019 11:34
An: Behringer Stephan
Cc: Kintopp Christoph; Redel Marcus
Betreff: Stellungnahme aus der 2. Ortsbeiratssitzung Kosbach

Sehr geehrter Herr Behringer,

wie mir Stadtgrün mitgeteilt hat, wird neben der Kapelle Steudach 3 - 4 mal im Jahr gemäht.
Der Mähturnus soll auf 4 - 5 mal erhöht werden.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

Ute Frenz

STADT ERLANGEN
Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft
und Straßenreinigung
-Geschäftszimmer-
Stintzingstr. 46
91052 Erlangen

Fon +49 (0)9131 86-2012
Fax +49 (0)9131 86-2011
E-Mail ute.frenz@stadt.erlangen.de
Post Stintzingstr. 46 - 91052 Erlangen
Web <http://www.erlangen.de>

Behringer Stephan

Von: Behringer Stephan
Gesendet: Montag, 23. September 2019 12:33
An: Atzenbeck Heike
Betreff: AW: Verunreinigung städtischer Grund - St. Michael 39

Sehr geehrte Frau Atzenbeck,

vielen Dank für die schnelle Antwort zum bisherigen Verlauf.
Dann warte ich erstmal Ihre weiteren Informationen ab.

Liebe Grüße

Mit freundlichen Grüßen
i. A.
Stephan Behringer

STADT ERLANGEN
BÜRGERMEISTER- UND PRESSEAMT
-Stadtratsangelegenheiten, Bürgerschaftliches Engagement und Bürgeranliegen-
Stephan Behringer - OBM/13-2/PS007
91051 Erlangen

Telefon: + 49 (0) 9131 86 23 16
Fax : + 49 (0) 9131 86 77 23 16
E-Mail : stephan.behringer@stadt.erlangen.de
Post : Rathausplatz 1 - D-91052 Erlangen
Büro : Rathausplatz 1 - Zimmer 135
Web : www.erlangen.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und / oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

Von: Atzenbeck Heike
Gesendet: Montag, 23. September 2019 12:29
An: Behringer Stephan
Betreff: AW: Verunreinigung städtischer Grund - St. Michael 39

Hallo Herr Behringer,

wir waren mit der Eigentümerin des Grundstücks bereits vor Gericht etc.
Ich werde es zunächst mit Herrn Schmalz vom Rechtsamt abklären.
Wenn ich weiß was wir machen, informiere ich Sie.

Mit freundlichen Grüßen
I.A.

Heike Atzenbeck

-6-

STADT ERLANGEN

Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung

Abteilung Abfallwirtschaft/Straßenreinigung

Heike Atzenbeck

91051 Erlangen

Fon: +49 (0) 9131 86-2017

Fax: +49 (0) 9131 86-2044

E-Mail: heike.atzenbeck@stadt.erlangen.de

Post: 91051 Erlangen

Buero: Gebäude B, Raum 0001, Stintzingstr. 46, 91052 Erlangen

Gz: III/EB77/2/aha

web: <http://www.erlangen.de>

Von: Behringer Stephan <stephan.behringer@stadt.erlangen.de>

Gesendet: Montag, 23. September 2019 12:26

An: Totzauer Gabriele <gabriele.totzauer@stadt.erlangen.de>; Atzenbeck Heike
<heike.atzenbeck@stadt.erlangen.de>

Betreff: WG: Verunreinigung städtischer Grund - St. Michael 39

Priorität: Hoch

Sehr geehrte Kollegen,

nachfolgende E-Mail und Fotos von Frau Wein (Ortsbeirätin Kosbach) haben mich erreicht.
Hier scheint es sich um Problem zu handeln, das schon länger besteht.
Wer oder besser wie kann man Frau Wein helfen?

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Stephan Behringer

STADT ERLANGEN

BÜRGERMEISTER- UND PRESSEAMT

-Stadtratsangelegenheiten, Bürgerschaftliches Engagement und Bürgeranliegen-

Stephan Behringer - OBM/13-2/PS007

91051 Erlangen

Telefon: + 49 (0) 9131 86 23 16

Fax : + 49 (0) 9131 86 77 23 16

E-Mail : stephan.behringer@stadt.erlangen.de

Post : Rathausplatz 1 - D-91052 Erlangen

Büro : Rathausplatz 1 - Zimmer 135

Web : www.erlangen.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und / oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

Von: Elisabeth Wein <elisabeth.wein@nefkom.net>

Gesendet: Montag, 23. September 2019 11:06

- 7 -

An: Behringer Stephan <stephan.behringer@stadt.erlangen.de>

Betreff: Verunreinigung städtischer Grund - St. Michael 39

Hallo Herr Behringer,

Wie bereits telefonisch mit Ihnen kurz besprochen, sende ich Ihnen einige Bilder vom Zustand des Gehweges in Steudach. Auf dem Notizzettel finden Sie die Namen bzw Ansprechpartner, mit denen bereits 2014 Gespräche geführt wurden. Vielleicht können Sie den momentanen Stand dieser Situation erfragen.

Stadt Erlangen

Erlangen, 02.07.2019

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 02. Juli 2019 Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Steudach Ende: 20:30 Uhr
Am Klosterholz 16

Thema: 2. Sitzung des Ortsbeirates Kosbach 2019

Anwesende	Entschuldigt	Verteiler
<u>Ortsbeirat Kosbach:</u> Herr Dengler Herr Oberle Frau Rettelbach Herr Schöller Herr Schreyer Frau Wein	<u>Ortsbeirat Kosbach:</u> Herr Prof. Dr. Schulze <u>Stadträte:</u> Frau Aßmus Herr Höppel Frau Dr. Marenbach Herr Neidhardt	alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungsstadträte, Fraktionen, Polizei
<u>Stadträte:</u> Herr Dr. Dees Herr Prof. Dr. Schulz-Wendtland		
<u>Verwaltung:</u> Herr Behringer / 13		
<u>Bürger: 15</u> Hr. Essler / OBR-Vorsitz Dechsendorf		
<u>Presse: Hr. Schreiter / EN</u>		

Ergebnis:

Herr Vorsitzender Schöller eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates im Jahr 2019. Herr Ortsbeirat Prof. Dr. Schulze ist entschuldigt. Der übrige Ortsbeirat ist anwesend. Als Betreuungsstadträte nehmen Herr Dr. Dees und Prof. Dr. Schulz-Wendtland an der Sitzung teil. Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Ebenso Herr Essler als Ortsbeiratsvorsitzender von Dechsendorf.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen oder Ergänzungen sind nicht gewünscht. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

TOP 1: Verzögerung Ausbau BAB A3 und die Folgen

Das Vergabeverfahren wurde rechtlich in Frage gestellt und kann somit derzeit nicht abgeschlossen werden. Welche Verzögerungen sich hierdurch für das Projekt ergeben, wird zum einen der juristische Prozess zeigen und zum anderen wird es der zukünftigen Infrastrukturgesellschaft überlassen, in welcher Reihenfolge der 6-streifige Ausbau durchgeführt wird. Es ist folglich auch denkbar, dass zunächst der bereits erfolgte Ausbau bei Schlüsselfeld / Geiselwind fortgesetzt wird und der Anschluss an das Autobahnkreuz Fürth erst später erfolgt. Derzeit kann nicht gesagt werden wer den Zuschlag bekommt und wann die Arbeiten erfolgen werden. Auch über die Verzögerungen können nur Vermutungen angestellt werden.

Für den Ortsbeirat ist klar, dass der „Kahlschlag“ entlang der Autobahntrasse damit viel zu früh gekommen ist und vermutlich teilweise wiederholt werden muss, wenn die tatsächlichen Bauarbeiten durchgeführt werden. Die bereits vorhandenen Baustellen am Neubau des Kreuzes sind sehr unübersichtlich und gefährlich. Hier kommt es regelmäßig zu schweren Unfällen und erheblichen Verkehrsbehinderungen. Hier sollte im Interesse aller Verkehrsteilnehmer für mehr Übersicht und Sicherheit gesorgt werden.

TOP 2: Sachstandsberichte zu offenen Punkten: Fahrradwege zwischen den Ortsteilen

Dieses Thema wurde bereits in der Vergangenheit in mehreren Sitzungen behandelt und besprochen. Die Ausgangslage ist klar: der Ortsbeirat setzt sich für einen Fahrradweg parallel zur Straße (Häusling – Kosbach) ein. Dies ist nach gegenwärtigem Stand und den Ausführungen von Dr. Korda zu teuer. Die Priorität der Stadt Erlangen liegt derzeit bei den sog. Radschnellwegen. Der Ortsbeirat gibt zu bedenken, dass hierbei die Verbindungsstraßen nicht vergessen werden dürfen.

Die Idee einen Fahrradweg über Feldwege zu führen ist problematisch. Hier liegt die Verkehrssicherungspflicht bei den Eigentümern. Dies ist in diesem Fall nicht die Stadt Erlangen. Hier wird sich kein Landwirt bereit erklären dieses Risiko und diese Sicherungspflicht zu tragen. Es ist auch die Frage, ob sowas überhaupt versicherbar wäre.

Es wird aus der Bevölkerung nach einer „optischen“ Markierung „Achtung Radfahrer“ auf den Straßen zwischen den Ortsteilen gefragt. Künftig muss der Mindestabstand zum Überholen von Radfahrern nach der StVO 1,50 Meter betragen. Dies ist auf diesen Straßen überhaupt nicht möglich. Auch die Busse können diesen Abstand unmöglich einhalten.

Der Ortsbeirat und die anwesenden Bürger äußern nach wie vor großes Unverständnis dafür, dass kein Radweg zwischen den Ortsteilen vernünftig geplant und geschaffen werden kann.

Vorschlag: Der Herbstäckerweg 2 wird im Herbst parallel zum Herbstäckerweg in Häusling gebaut. Dieser Bau wird mit einem Radweg verbunden.

Der Ortsbeirat weist erneut daraufhin, dass ein Radweg zwischen den Ortsteilen zwingend notwendig ist. Der Ortsbeirat beantragt erneut die Prüfung und Realisierung voranzutreiben.

TOP 3: Bericht der Verwaltung

- 10 -

- Die Berichte werden verlesen und zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Mitteilungen zur Kenntnis:

- Keine gesonderte Wortmeldung.

TOP 5: Anfragen/Sonstiges:

- Es wird nach dem aktuellen Sachstand der Planungen des Baugebietes in Steudach „am Friedhof“ gefragt. Angeblich soll das Baugebiet erheblich kleiner werden, da hier unterschiedliche Auffassungen zur Bebauung auf den Grundstücken bestehen. Dies soll einige Eigentümer dazu bewogen haben die Grundstücke nicht zu verkaufen. Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes und Vorstellung der Pläne in der nächsten Sitzung. Hier ist eine Teilnahme aus dem Fachbereich der Stadt Erlangen notwendig.
- Die Parksituation „Am Klosterholz“ hat sich weiter verschärft. Die Straße ist schmal, der Busverkehr führt durch diese Straße und viele PKW parken auf der Straße und verengen diese zusätzlich. Der Ortsbeirat bittet hier um Prüfung der Situation und geeignete Vorschläge wie diese gefährliche Engstelle entschärft werden kann.
- Es wird nach Brunnen im Ortskern von Steudach gefragt. Sind diese Tiefbrunnen legal bzw. von der Stadt Erlangen genehmigt? Es geht hier um den Bereich St. Michael. Die Frage ist, ob hier ein Gemüsebauer dauerhaft pumpen darf. Das Gelände ist bereits überschwemmt bzw. durchweicht. Die Anwohner befürchten, dass dadurch ihre eigenen Brunnen austrocknen. Die Verwaltung wird gebeten diesen Sachverhalt zu überprüfen.
- Bürger bemängeln den Pflegezustand des Hanges neben der Kapelle Steudach zum Spielplatz. Hier ist das Gras angeblich 30 Zentimeter hoch und benötigt dringend einen Rückschnitt. Wie ist hier der Pflege- bzw. Mähturnus?

gez.
Sven-Wulf Schöller
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer
Protokollführer